

Ressort: Politik

CSU nimmt Solidaritätszuschlag ins Visier

Berlin, 09.01.2014, 14:08 Uhr

GDN - Die CSU nimmt den Solidaritätszuschlag ins Visier: Parteichef Horst Seehofer "unterstützt ausdrücklich" den Vorschlag des bayerischen CSU-Landtagsfraktionschefs Thomas Kreuzer, der den "Soli" zur Debatte gestellt hatte, wie Bayerns Ministerpräsident gegenüber der "Leipziger Volkszeitung" (Freitagausgabe) sagte. Kreuzer hatte gefordert, wenn bis zum Ende des Jahrzehnts "das Problem der kalten Progression nicht gelöst" sei, könne man den "Soli", der mit der Ost-Förderung nichts mehr zu tun habe, nicht fortbestehen lassen.

CSU-Sozialpolitiker Matthäus Strebl sprach sich unterdessen für ein Fortbestehen des Solidaritätszuschlags aus: "Die Menschen haben sich an den Soli-Zuschlag gewöhnt. Wir sollten ihn auf alle Fälle beibehalten. Aber statt ihn, wie jetzt, völlig zweckentfremdet einzusetzen, sollte er für Zwecke der Sozialpolitik und damit in die Zukunft investiert werden", sagte Strebl der Zeitung. Der CSU-Politiker nannte dafür als Beispiele den Pflegebereich und die Rentenfinanzierung angesichts der demografischen Entwicklung. Es sei jedenfalls "widersinnig", dass der "Soli" derzeit "völlig zweckentfremdet beispielsweise auch für die Aufgaben der internationalen Entwicklungspolitik verwendet" werde. Der parlamentarische Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe, Max Straubinger, betonte gegenüber der Zeitung, dass der Vorschlag des CSU-Fraktionsvorsitzenden aus dem bayerischen Landtag momentan "keinen Sinn" mache, da sich die Große Koalition im Bund darauf verständigt habe, dass es in dieser Legislaturperiode keine Steuererleichterungen, aber auch keine Steuererhöhungen geben werde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28102/csu-nimmt-solidaritaetszuschlag-ins-visier.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619